

Erica Pedretti



© Yvonne Boehler

Erica Pedretti wurde 1930 im nordmährischen Šternberk (im heutigen Tschechien) geboren und erlebte dort die Kriegsjahre. Im Dezember 1945 kam sie mit einem Rotkreuztransport zu Verwandten in die Schweiz (ihre Großmutter war Schweizerin) und besuchte in Zürich die Kunstgewerbeschule. 1950 musste sie, da sie keine Aufenthaltsgenehmigung für die Schweiz erhielt, das Land verlassen. Erica Pedretti emigrierte in die USA und verbrachte zwei Jahre in New York. 1952 kehrte sie jedoch in die Schweiz zurück und heiratete den Künstler Gian Pedretti aus der Engadiner Künstlerfamilie Pedretti. Seit den 70er Jahren arbeitet sie erfolgreich als bildende Künstlerin.

Auslandsaufenthalte führten sie 1971 nach London und 1988 als Gast an das *Istituto Svizzero* in Rom. 1989 war sie *Writer in Residence* an der Washington University in St. Louis. 1994 hatte sie den *Swiss Chair* an der City University of New York inne. Seit 1988 ist sie korrespondierendes Mitglied in der *Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung* in Darmstadt.

Heute lebt Erica Pedretti mit ihrem Mann in La Neuveville am Bieler See. Sie zählt zu den herausragenden Persönlichkeiten der zeitgenössischen Schweizer Literatur.

Preise

Schweizer Literaturpreis 2013

Buchpreis des Kantons Bern 2010

Vilencia-Preis für Mitteleuropäische Literatur 1999

Marie-Luise-Kaschnitz-Preis 1996

Großer Literaturpreis des Kantons Bern 1990

Ingeborg-Bachmann-Preis 1984

Zuletzt erschienen



Erica Pedretti
Engste
Heimat



Erica Pedretti
Die Zertrümmerung von dem Kind Karl und anderen
Personen